



HERMES-Österreich  
Geistgemäße Geldgebarung

Text: HERMES-Österreich

## Wachsen lassen....

Wenn man bei einem Unternehmen vom Wachsen spricht, meint man primär Steigerung des Umsatzes, Steigerung der Produktion, mehr Personal, mehr Aufträge und vor allem mehr Gewinn. Es sind im Wirtschaftsleben die materiellen Erscheinungen mit dem Begriff Wachstum verbunden. Bei der Pflanze meint man mit Wachsen ein größer werden, das Entwickeln einer Art. Es ist ein überschaubarer Prozess vom Keimling bis zur Frucht und über die verschiedenen Stadien hinaus weiter bis zum Verwelken, Absterben und Verwesen.

Während man die Pflanze wachsen lassen muss und in den Wachstumsprozess nur bedingt eingreifen kann, ist es bei einem Unternehmen das Gegenteil: Hier ist man an der Entwicklung, dem Wachstum wesentlich beteiligt. Auch beim Menschen spricht man vom Wachsen vom Kleinkind zum Erwachsenen, vom Größer werden, von Entwicklung. Hier ist es ein sich entwickeln lassen und ein Eingreifen durch die Erziehung.

Wachsen ist immer eine Entwicklung, eine Veränderung, die aus dem Vorhergehenden resultiert. In jedem Wachsen liegt ein Vergehen, ein Zurücklassen des Vorhergehenden. Die Pflanze hat in ihrem Wachsen die Fähigkeit einen Keim, einen Samen für eine neue Pflanze zu bilden, der sich auch den gegebenen Umständen des Standortes anpassen kann.

Nun scheint es so, dass die menschliche Entwicklung für viele an das Ende ihres Wach-

tums gekommen ist. Immer mehr wird die weitere Entwicklung nur mehr in einer Verbindung mit einer künstlichen Intelligenz gesehen, mit Automaten und Maschinen, die bedient werden müssen oder sogar implantiert werden, um die vorhandenen Fähigkeiten zu erweitern, und sie besser den Forderungen der Zeit anzupassen. Das ist aber schon ein Bereich, in dem man nicht mehr vom Wachsen sprechen kann. Hier ist schon alles ein Machen, ein zielgerichtetes Manipulieren.

Wenn wir vom Organischen sprechen, sind wir in einem Bereich, wo wir nur die Möglichkeit haben, Bedingungen zu schaffen, ohne direkt einzugreifen. Hier ist das Wachsen lassen Voraussetzung. Den Zahnwechsel eines siebenjährigen Kindes kann man nicht machen, er liegt in der Entwicklung. Der neue Zahn muss wachsen, den kann man nicht machen. So ist es auch mit dem ganzen menschlichen Organismus.

Wenn Rudolf Steiner von der Dreigliederung des sozialen Organismus spricht – so kann man diese genauso wenig machen, auch diese muss sich entwickeln, muss wachsen. Im Wirtschaftsleben, das hauptsächlich im Bereich des Machbaren liegt, soll das Brüderliche leben. Im Rechtsleben soll die Gleichheit der Menschen vor dem Gesetz herrschen.

Dem Rechtsleben und dem Wirtschaftsleben als Drittes gegenüber gestellt ist das „freie Geistesleben“, dessen Freiheit mit Hilfe der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners erarbeitet werden kann, um dann in jedem einzelnen

heranzuwachsen. Das geistige Leben ist „...eine in sich geschlossene Realität, nicht ein Produkt des wirtschaftlichen Lebens, nicht eine bloße Ideologie, sondern ein in sich gegründetes Reales. Eine Empfindung muss man dafür hervorrufen, dass das geistige Leben ein in sich begründetes Reales ist.“<sup>1</sup>

In einer Gesellschaft zeigt sich, was innerhalb dieser an Gedankengut lebt. Jede Veränderung innerhalb einer Gemeinschaft zeigt auch unser eigenes inneres soziales Verständnis, zeigt welcher Bereich für eine Entwicklung einer besonderen Aufmerksamkeit bedarf. Der soziale Organismus wächst, wie ein menschlicher Organismus, alles auf einmal, aber immer eines im Besonderen. Jede Veränderung in einem Organ hat Einfluss auf die anderen. Es geht um eine harmonische Entwicklung, ein Organ nach dem andern und alle gemeinsam auf einmal.

Wir können heute „...durch die Idee zu der Realität des Geisteslebens durchdringen, wie es in der Anthroposophie geschieht.“<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Rudolf Steiner, GA 339



HERMES-Österreich  
Geistgemäße Geldgebarung

# HANDLUNGSFÄHIG IN DER GEGENWART

Der Ruf nach spiritueller  
Erweiterung der Willenskräfte



15. April 2023

10:15 – 17:30 Uhr

**Marcus Schneider, Vortrag**

Vorstellung geförderter Projekte  
Mitgliederversammlung  
Künstlerische Umrahmung

**Odeion-Salzburg**

Waldorfstraße 13, 5023 Salzburg  
www.hermes-oesterreich.at / Tel. +43 (0)662 / 66 47 37

## GELD VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

HERMES-Österreich ist eine Plattform für solidarischen, transparenten und sinnvollen Umgang mit Geld – [www.hermes-oesterreich.at](http://www.hermes-oesterreich.at)

- Geld **sinnstiftend und verantwortungsvoll für Menschen** und Umwelt einsetzen
- **Besicherung von zinsgünstigen Krediten** für nachhaltige, zukunftsweisende und der Gemeinschaft dienende Projekte
- **Schenkungs-geld** ermöglicht Hilfestellungen bei Ausbildungen, Forschung, besonderen Projekten und in Notfällen.
- Die Geldgeber erfahren und entscheiden selbst, wofür ihr Geld eingesetzt wird!

Überweisungen erfolgen an:  
Bankhaus Spängler & Co Salzburg  
IBAN: AT86 1953 0001 0063 0000

GLS-Bank Bochum  
IBAN: DE66 4306 0967 0020 3318 00

Tel. +43(0)662/664737  
hermes@hermes-oesterreich.at

[www.hermes-oesterreich.at](http://www.hermes-oesterreich.at)